



GenaU-Newsletter

Liebe Leserinnen und Leser,

in drei Wochen ist es endlich soweit: Am 1. November findet in Berlin-Adlershof die GenaU-Jahrestagung 2012 „Zukunft Erde“ statt! Wir freuen uns auf ein vielfältiges Tagungsprogramm, spannende Experimente und bereichernde Diskussionen - und natürlich auf Sie! Details zur Tagung finden Sie auf unserer Homepage und weiter unten in diesem Newsletter.

Den Abschluss der Jahrestagung bildet unsere öffentliche Podiumsdiskussion „Zukunft MINT-Bildung“: Unter der Moderation von Dr. Peter Strunk (WISTA-MANAGEMENT GMBH) werden nach der Einführung durch den Berliner Staatssekretär für Bildung, Mark Rackles, Vertreter von zdi (Zukunft durch Innovation in NRW), der Technologiestiftung Berlin, des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt Berlin sowie Vertreter aus Schule und Schülerlabor über die Zukunft der MINT-Bildung in Berlin diskutieren. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, an unserer Jahrestagung teilzunehmen, sind Sie trotzdem herzlich eingeladen, am Abend zu dieser spannenden Diskussion zu uns zu stoßen.

Zudem gibt es noch eine weitere Neuigkeit zu berichten: Prof. Dr. Burkhardt Priemer hat am 1. August seine Professur „Didaktik der Physik“ an der Humboldt-Universität zu Berlin angetreten. In Bochum hat Prof. Priemer zuvor zu verschiedenen Gebieten des naturwissenschaftlichen Lernens geforscht und wird uns nun in der Hauptstadtregion neue Impulse geben. Wir freuen uns, Prof. Priemer auf unserer Jahrestagung begrüßen zu dürfen!

Die Ankündigungen zu neuen Kursen und Fortbildungen sind auch in dieser Ausgabe des GenaU-Newsletters wie gewohnt zahlreich. Lassen Sie sich für den Herbst inspirieren!

Mit freundlichen Grüßen

Christina Seidler
(für das Schülerlabor-Netzwerk GenaU)

Die Themen

- ▼ 1. Jetzt anmelden: GenaU-Jahrestagung „Zukunft Erde“ am 1. November 2012
 - ▼ 2. Öffentliche Podiumsdiskussion: Die Zukunft der MINT-Bildung in Berlin
 - ▼ 3. GenaU hingeschaut: Schülerlabor „Carl Zeiss Mikroskopierzentrum“
 - ▼ 4. Neu: GenaU kooperiert mit der Forscherbörse der Wissenschaftsjahre
 - ▼ 5. Neu: GenaU auf Wissensschule.de
 - ▼ 6. Neues aus dem UniLab Adlershof
 - ▼ 7. Lehrerfortbildung „Herbstschule System Erde“ im GFZ Potsdam am 12.-13.11.2012
 - ▼ 8. Herbststaffel „Wachstum“ des Schülerlabors Geisteswissenschaften
-

1. Jetzt anmelden: GenaU-Jahrestagung „Zukunft Erde“ am 1. November 2012

Am 1. November 2012 lädt das Schülerlabor-Netzwerk GenaU gemeinsam mit der WISTA-Management GmbH nach Berlin-Adlershof zur diesjährigen GenaU-Jahrestagung. Wir freuen uns darauf, Lehrkräfte aller Klassenstufen aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) sowie Fachleute aus Wissenschaft und Pädagogik begrüßen zu dürfen.

In Anlehnung an das Wissenschaftsjahr wollen wir uns in diesem Jahr dem Thema „Zukunft Erde“ in vielfältiger Weise nähern. So wird es Vorträge und Workshops zu den unterschiedlichsten Themen wie Planetenforschung, Klimawandel, Gentechnik und Biodiversität geben. Wer sich gerne näher über den Standort Adlershof und dortige Angebote informieren möchte, wird sich bei Führungen durch die ansässigen Institutionen sowie einen Rundgang durch den Technologiepark einen guten Eindruck verschaffen können.

Die Tagung ist in Berlin und Brandenburg als Lehrerfortbildung anerkannt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hier finden Sie den [Flyer zur Tagung](#) sowie die [Faxanmeldung](#). Weitere Informationen können dem Beitrag auf unserer Homepage entnommen werden.

⇒ [Ausschreibung Jahrestagung](#)

2. Öffentliche Podiumsdiskussion: Die Zukunft der MINT-Bildung in Berlin

Am 1. November 2012 lädt das Schülerlabor-Netzwerk GenaU im Anschluss an seine Jahrestagung zur öffentlichen Podiumsdiskussion „Zukunft MINT-Bildung“ nach Berlin-Adlershof ein.

Gemeinsam mit einem breit gefächerten Publikum werden Mark Rackles (Berliner Staatssekretär für Bildung), Dr. Ralph Angermund (Ministerialrat des Landes Nordrhein-Westfalen), Peter Georgino (Standortleiter Berlin des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt), Norbert Quinkert (Vorstandsvorsitzender der

Technologiestiftung Berlin), Prof. Dr. Petra Skiebe-Corrette (Leiterin des Schülerlabors NatLab an der FU Berlin) sowie Andreas Steiner (Schulleiter des Andreas-Gymnasiums Berlins) über folgende Fragen diskutieren:

Welchen Herausforderungen sieht die Hauptstadt in Hinblick auf die MINT-Bildung (Mathe, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) ihres Nachwuchses entgegen? Wie stellt Berlin sich diesen im Vergleich zu anderen Bundesländern?

Welche Kompetenzen benötigen Heranwachsende, um dem Berufsweg gewachsen zu sein, welche möchten und können wir vermitteln?

Was erhoffen wir uns von den Lehrkräften? Können diese in kürzerer Zeit, bei einem stetig wachsenden Pensum, den vielschichtigen Erwartungen überhaupt entsprechen? Welche Unterstützung müssen Gesellschaft und Politik in Zeiten von wachsenden Anforderungen, von Lehrermangel und Nachwuchsmangel leisten?

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem spannenden und sicherlich kontroversen Abend zu uns zu stoßen. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter anmeldung@genau-bb.de an (Betreff Genau-Podiumsdiskussion 2012).

Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie in unserem [Flyer zur Podiumsdiskussion GenaU 2012](#) oder im Internet unter

⇒ [Ausschreibung Podiumsdiskussion „Zukunft MINT-Bildung“](#)

3. GenaU hingeschaut: Schülerlabor „Carl Zeiss Mikroskopierzentrum“

Im Carl Zeiss Mikroskopierzentrum des Museums für Naturkunde können Schulklassen zusammen mit Wissenschaftlern und Museumspädagogen Mikroorganismen aus Berliner Böden, Flüssen, Seen und Kleingewässern untersuchen, die Wunderwelt im Wassertropfen erforschen sowie faszinierende Dünnschliffe von irdischen wie auch außerirdischen Gesteinen bestaunen. An bestimmten Tagen ist das Mikroskopierzentrum zudem für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Besucher können hier selber experimentieren und erfahren, welchen Fragestellungen Wissenschaftler an einem naturkundlichen Forschungsmuseum nachgehen. Weiterhin treffen sich zahlreiche Gruppen und Organisationen, wie Lehrkräfte, Studenten oder LaienwissenschaftlerInnen regelmäßig im Mikroskopierzentrum.



GenaU hat sich dieses Mal für Sie im Carl Zeiss Mikroskopierzentrum umgeschaut. Es erwartet Sie eine kleine Fotoreise durch eines der biologisch orientierten

Schülerlabore im Netzwerk GenaU:



Gegründet wurde das Carl Zeiss Mikroskopierzentrum 2006 von neun Wissenschaftlern. Ihr Hauptanliegen ist es, ihre eigene **Begeisterung für das wissenschaftliche Arbeiten** an Schülerinnen und Schülern sowie die breite Öffentlichkeit weiterzugeben.



Dies ist ein typisches Bild, wie es Besuchern im Carl Zeiss Mikroskopierzentrum begegnen kann: Schülerinnen und Schüler erlernen hier die **Funktionsweise eines Mikroskops**, untersuchen Mikroorganismen aus Gewässern und Böden und experimentieren eigenständig. Dabei erlernen die Teilnehmer ganz nebenbei auch die Methoden des wissenschaftlichen Forschens.



Gemeinsam mit MuseumspädagogInnen und WissenschaftlerInnen erforschen **Schulklassen** Berliner Böden, Flüsse und Seen rund um das Carl Zeiss Mikroskopierzentrum. Am nächsten Tag werden die gesammelten Proben unter dem Mikroskop untersucht.



Die Schülerexperimentierwoche „Experimente mit Herz“ des Netzwerkes GenaU gibt Schülerinnen und Schülern einen besonderen Einblick in das Thema Herz sowie in verschiedene Forschungsinstitute und Unternehmen, die auf diesem Themengebiet tätig sind. Im Museum für Naturkunde können sie die Blutkreisläufe von Wirbellosen untersuchen und die wissenschaftlichen Forschungssammlungen besuchen.



WissenschaftlerInnen verschiedener Disziplinen und MuseumspädagogInnen bieten **Lehrerfortbildungen** im Mikroskopierzentrum an. Zudem ist das Mikroskopierzentrum fest eingebunden in die Lehrkräfteausbildung an der Universität Potsdam.

Diesen und weitere Artikel der Reihe „GenaU hingeschaut: Schülerlabor XXX“ finden Sie auch online auf unserer Homepage in der Kategorie [News/GenaU_hingeschaut!](#)

Den obigen Beitrag mit weiteren Bildern können Sie hier als [hier als Poster](#) herunterladen. Alle Kontaktdaten zum Schülerlabor "Carl Zeiss Mikroskopierzentrum" finden Sie unter:

⇒ www.genau-bb.de/html/l_mfn.html

4. Neu: GenaU kooperiert mit der Forscherbörse der Wissenschaftsjahre

Mit dem Titel der diesjährigen Jahrestagung „Zukunft Erde“ greift das Schülerlabor-Netzwerk GenaU den Arbeitstitel des Wissenschaftsjahres 2012 „Zukunftsprojekt Erde“ auf. In Zukunft wird eine Zusammenarbeit zwischen GenaU und den Wissenschaftsjahren angestrebt. Im ersten Schritt ist GenaU nun als Kooperationspartner der Forscherbörse der Wissenschaftsjahre auf deren Homepage zu finden.

Worum geht es bei der Forschungsbörse?

„Bereits im vergangenen Wissenschaftsjahr hat sich die Idee bewährt, Wissenschaftler bundesweit in die Klassenzimmer zu holen. Gestartet war die Forschungsbörse im Wissenschaftsjahr 2010 mit Experten aus der Energieforschung. Im Wissenschaftsjahr 2011 - Forschung für unsere Gesundheit wurde die Plattform erweitert: Insgesamt beteiligen sich bereits 300 Forscherinnen und Forscher aus der Energie- und Gesundheitsforschung. Zum Start des Wissenschaftsjahres 2012 - Zukunftsprojekt Erde sind neu mit dabei: 130 Experten aus der Forschung für nachhaltige Entwicklungen, die in den Unterricht eingeladen werden können.

Es funktioniert ganz einfach: Lehrende können auf dieser Plattform die Fachkräfte aus Wissenschaft, Forschung und Praxis online buchen - und zwar passgenau nach Fachgebiet und Region. Termine werden über die Website vermittelt. Zentrale Themen in diesem Jahr sind unter anderem Klimaschutz, Biodiversität und nachhaltiger Konsum.“

(Text entnommen von „www.forschungsboerse.de/forschungsborse/worum-geht-s/")

⇒ www.forschungsboerse.de/partner/partner

5. Neu: GenaU auf Wissensschule.de

Seit kurzem ist das Schülerlabor-Netzwerk GenaU auch auf der Plattform Wissensschule.de vertreten. Sie finden unseren Eintrag unter

⇒ <http://wissenschule.de/schulerlabor-netzwerk-genau/>

6. Neues aus dem UniLab Adlershof

Prof. Dr. Burkhard Priemer tritt W3-Professur „Didaktik der Physik“ an der Humboldt-Universität zu Berlin an!

Die Didaktik der Physik der HU freut sich über ihren neuen Professor: Prof. Dr. Burkhard Priemer wechselt zum 1. August 2012 von der Ruhr-Universität Bochum an die Humboldt-Universität Berlin. Das freut uns insbesondere, da das UniLab der HU Berlin damit endlich wieder einen Professor an seiner Spitze hat. Als Experte auf dem Gebiet des „Experimentierens im Schulkontext“ ist Burkhardt Priemer zudem eine Bereicherung für die Schülerlabor-Szene in der Hauptstadt-Region und das Schülerlabor-Netzwerk GenaU!

Herzlich Willkommen, Herr Prof. Priemer!

Neue Module im Schülerlabor UniLab

Das Unilab Schülerlabor bietet zwei neue Module für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II an: In dem Modul „Die Vermessung der Welt 2.0 - Messung von

Abständen kosmischer Objekte" setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit zwei Methoden der Entfernungsbestimmung auseinander. Dieses Modul können Sie bei der GenaU-Netzwerktagung am 1.11.12 in Adlershof als Lehrerfortbildung kennen lernen!

Das Modul „Bunte Seifenblasen“, wurde überarbeitet und mit interessanten Experimenten ergänzt. Bunte und sogar löchrige Seifenblasen werden anhand selbstständiger Experimentierphasen und Diskussionen zum Thema „Interferenz an dünnen Schichten“ erklärt.

Weitere Informationen per Mail unter
info@unilab-adlershof.de
oder im Internet

⇒ www.unilab-adlershof.de

7. Lehrerfortbildung „Herbstschule System Erde“ im GFZ Potsdam am 12.-13.11.2012

Alle Jahre wieder, 2012 zum elften Mal, führt das Deutsche GeoForschungsZentrum GFZ in Potsdam in Zusammenarbeit mit der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft erneut die Lehrerfortbildung „Herbstschule System Erde“ durch. Die zweitägige Veranstaltung richtet sich insbesondere an Lehrkräfte der Sekundarstufe im naturwissenschaftlichen Unterricht. Die „Herbstschule“ ist in Berlin bereits als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Näheres zu der Veranstaltung mit dem diesjährigen Schwerpunkt „Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit“ finden Sie hier im [Programm_Herbstschule2012](#).

Weitere Informationen per Mail unter
Franz Ossing
ossing@gfz-potsdam.de
oder im Internet

⇒ [Ankündigung Herbstschule](#)

8. Herbststaffel „Wachstum“ des Schülerlabors Geisteswissenschaften

Im Wissenschaftsjahr 2012 - Zukunftsprojekt Erde - wendet sich die Herbststaffel des Schülerlabors Geisteswissenschaften der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften einem ebenso zentralen wie umstrittenen Begriff der aktuellen Nachhaltigkeitsdebatte zu: dem Wachstum. Ziel ist eine sorgfältige wirtschaftstheoretische und wirtschaftshistorische Erkundung des Phänomens.

Auf dem Programm stehen u.a. Spiele und Klassenraum-Experimente, bei denen die Schülerinnen und Schüler klassischen verhaltensökonomischen Dilemmata nachgehen. Gleichzeitig werden sie dadurch selbst Gegenstand empirischer Wirtschaftsforschung. Kooperationspartner der vom Bundesministerium für Bildung

und Forschung geförderten Reihe ist das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin.

Auf unserer Homepage finden Sie die vollständige **Ausschreibung Herbststaffel Wachstum**.

Weitere Informationen unter

⇒ www.bbaw.de/AuS/Schuelerlabor/schuelerlabor

Wir freuen uns über Ihr Feedback. Mailen Sie bitte an info@genau-bb.de.

Impressum:

Schülerlabor-Netzwerk Genau, Fabeckstr. 34-36, 14195 Berlin, www.genau-bb.de
Verantwortlich: Christina Seidler, Tel: 030 838 54297

Die Mitglieder im Netzwerk:

BIOLOGIE TRIFFT TECHNIK Technische Fachhochschule Wildau **BLICK IN DIE MATERIE** Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie **BRAULAB** Technische Universität Berlin **CARL ZEISS MIKROSKOPIERZENTRUM** Museum für Naturkunde Berlin **DLR_SCHOOL_LAB BERLIN** Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. **GEOLAB** Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ in Potsdam **GLÄSERNES LABOR** Campus Berlin-Buch **MATHEXPERIENCE** DFG-Forschungszentrum Matheon & Technische Universität Berlin **MICROLAB** Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik & Lise-Meitner-Schule Berlin **NATLAB** Freie Universität Berlin **PHYSIK.BEGREIFEN** Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY in Zeuthen **PHYSLAB** Freie Universität Berlin **PROJEKTLABOR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIK** Technische Universität Berlin **SCIENCE ON TOUR LAUSITZ** Hochschule Lausitz (FH) **UNEX** Brandenburgische Technische Universität Cottbus **UNILAB ADLERSHOF** Humboldt-Universität zu Berlin

Die Partner des Netzwerks:

EXTAVIUM Wissenschaftliche Mitmachwelt **ORBITALL FEZ** Berlin-Wuhlheide **SCHÜLERLABOR GEISTESWISSENSCHAFTEN** Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften **SPECTRUM** Science Center des Deutschen Technikmuseums Berlin

Die Förderer des Netzwerks:

NAT-WORKING Programm der Robert-Bosch-Stiftung **THINK ING.** Initiative des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall **TSB Technologiestiftung Berlin**